

Frau

Mirena Vlková



Kymlbrk 1057
Protoktorát - Böhmen



Meine genaue Anschrift:

Schusschäftling

Fraut Volk geb 1/6. 1888

Nr. 15673 Block 44a

Oranienburg

Konzentrationslager bei Berlin

**Konzentrationslager
Sachsenhausen
Oranienburg bei Berlin**

23/vii 1942

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Pakete jeglichen Inhalts sind verboten. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtstag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinslagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungsaen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe sind zugelassen, müssen aber vom

Der Lagerkommandant.

Dem Häftling darf zugesandt werden:
Pullover, Hemden, Unterhosen, Socken,
Taschentücher und Handschuhe.
Verboten ist, diesen Sendungen
Lebens- u. Genussmittel, Fotos, Briefe
oder anderes beizulegen.
Pakete, die diesen Anforderungen
nicht entsprechen, werden zurück-
gesandt.

die Post
Euch alle
erinnert
welchen ist
von mir

trauerndem, er soll bald gerundet sein.

Ich hoffe meine Krankheit wird nicht so
gefährlich. Grüße auch die Familie & alle
in Liebe für die Hilfe am heimischen
Ihr gerundet u. grüße Euch alle noch
einmal herzlich so wie alle Bekannten
Habt ein bisschen etwas grünes gegessen?
Die Mutter soll auch einmal selbst
schreiben.

mit herzlichsten Grüßen

Euer
Petke

**Konzentrationslager
Sachsenhausen
Oranienburg bei Berlin**

23/vii 1942

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Zeilen à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Pakete jeglichen Inhalts sind verboten. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtstag, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinschlüsse in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die die gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Liebste Familie! Danke für die Post von 11/8 in Kasse + Loba. Grüsse Euch alle. Ich freut mich dass Ihr alle gesund seids, bis auf den Grossvater welcher ist im Krankenhaus, grüsst immer von mir touristisch, er soll bald gesund sein. Ich hoffe meine Krankheit wird nicht so gefährlich. Grüsse auch die Familie Volke in Liebe für die Hilfe am Hausen. Ich gesund u. grüsse Euch alle noch einmal herzlich so wie alle Bekannten. Habet ein Hausen etwas grünes gesiegt? Die Mutter soll auch einmal selbst schreiben.

mit herzlichsten Grüß

Euer

Satke